

# NEWSLETTER

INTERESSENGEMEINSCHAFT ZUGPFERDE e.V.  
- LV-Baden-Württemberg -



## April 2016

*„Alles neu macht der Mai...“*

Liebe Mitglieder und Freunde der IGZ Baden-Württemberg,

das neue Jahr ist schon nicht mehr so neu und es gibt einiges zu berichten! So zum Beispiel von einem Schnuppertag bei Carsten Rempp. Auch gab es in den Medien einige Berichterstattungen zum Thema Holzrücken – siehe dazu Seite 3!

Außerdem braucht das Vorstandsteam eure Verstärkung. Mehr dazu auf Seite 2.

Viel Spaß beim Lesen!

*Euer IGZ-Landesvorstand*

PS: Kritik, Wünsche und Anregungen bitte an [info@ig-zugpferde-bw.de](mailto:info@ig-zugpferde-bw.de). Wir freuen uns immer, von euch zu hören!

### INHALT

Seite 2:  
[Neues aus dem Vorstand](#)

Seite 3:  
[Neues aus dem Ländle](#)

## Neues aus dem Vorstand

Es gab weitere Veränderungen im Vorstands-Team: Inzwischen sind auch Holger Kessemeier und Ronny Fleischer aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement, dass sie der IGZ Baden-Württemberg entgegengebracht haben.

Durch diese Entwicklung sucht der Landesverband einen (oder zwei oder drei!) neue(n) Vorstandssprecher. Auch das Amt des Schriftführers soll dieses Jahr neu besetzt werden. Bei Interesse freuen wir uns über eure Nachricht!

Zu jeder Aufgabe, die es im Vorstandsteam zu übernehmen gilt, erarbeiten wir gerade eine „Stellenbeschreibung“, die es Neulingen im Amt leichter machen soll, sich zurechtzufinden. Außerdem gibt es ja auch immer „alte Hasen“, die einem gern mit Rat und Tat zur Seite stehen! Um euch für die Vorstandsarbeit zu begeistern, wollen wir euch in den kommenden Newslettern je ein Amt mit seinen Aufgaben im Überblick vorstellen.

Heute daher ein kleiner Einblick, was es als **Schriftführerin** so zu tun gilt:

### Bei der Jahreshauptversammlung:

- Einladung zur JHV drucken und versenden
- Protokoll führen

### Bei den Vorstandssitzungen:

- Einladungen zu den Vorstandssitzungen versenden
- Protokoll führen und an alle Vorstandsmitglieder versenden

### In regelmäßigen Abständen:

- Mitwirkung bei Zusammenstellung und Versand des IGZ-Newsletters und evtl. der Homepage
- jährliche Überprüfung, ob Ehrungen anstehen - danach Vorlage an den Vorstand senden

### Übers Jahr:

- Aktuellen Schriftverkehr abwickeln
- Zusammenarbeit mit Presse, Sponsoren, Kommunen, Verbände/Vereinen - Bindeglied zwischen IGZ Ba-Wü und Öffentlichkeit
- Bearbeitung der Mitgliederliste (z.B. Begrüßung der Neumitglieder)

*Dieses Amt ist auch eine schöne Gelegenheit, sich in der IGZ zu engagieren, auch wenn man in der praktischen Pferdearbeit (noch) keine Erfahrung hat!*

An dieser Stelle möchte ich mich auch persönlich sehr für eure Zusammenarbeit und das mir von allen Seiten entgegengebrachte Wohlwollen der letzten zwei Jahre bedanken. Nach einer längeren Krankheit bin ich jetzt wieder voll im Beruf eingespannt und möchte mein Schriftführerinnenamt gerne so bald wie möglich an einen Nachfolger übergeben. Meldet euch bei Interesse gerne bei mir!

Eure Robyn (robyn.braun@ig-zugpferde-bw.de)

## **Was ist los im Ländle?**

### **Holzrücken in den Medien**

Im SWR-Fernsehen kamen Beiträge zum Holzrücken im Schwarzwald und im Schönbuch, diese sind in der Mediathek des SWR abrufbar:

<http://www.swr.de/zur-sache-baden-wuerttemberg/abgeholzt-und-umgepfluegt-machen-forstmaschinen-unseren-wald-kaputt/-/id=3477354/did=17013550/nid=3477354/1ln72ca/index.html>

<http://www.swr.de/natuerlich/pferderuecker-im-schwarzwald/-/id=100810/did=17164954/nid=100810/1p5geg3/index.html>

Hier gibt es auch ein Interview mit unserem Carsten Rempp:

<http://www.swr.de/zur-sache-baden-wuerttemberg>

### **Deutsche Meisterschaft im Holzrücken**

Am 11./12.06. wird im Rahmen der großen KWF-Forstausstellung die Deutsche Meisterschaft im Holzrücken ausgetragen in 93426 Roding, 40 km nordöstlich von Regensburg. Aus BW haben sich qualifiziert und wurden gemeldet: Ronny Fleischer aus Enzklösterle und Roland Fritz aus Kaisersbach bei den Einspännern und Robert Pritzi aus Aichstetten bei den Zweispännern. Zusätzlich ist Anton Laux aus Gutenzell als Titelverteidiger bei den Zweispännern startberechtigt. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung haben unsere 4 Holzrücker gute Chancen und würden sich über Fans und Unterstützung beim Wettkampf freuen! Näheres unter:

<http://www.kwf-tagung.org/>

### **Liste mit am Pferderücken interessierten Forstrevieren**

Liebe Mitglieder,

aufgrund der Veranstaltung „Bodenschutz mit Pferd und Technik“ im Oktober letzten Jahres haben wir von einer engagierten Studentin der FH Rottenburg, die alle Forstreviere in BW abgefragt hat, eine Liste mit Forstrevieren bekommen, die sich den Einsatz von Rückepferden vorstellen können bzw. Interesse hätten.

Informationen dazu können interessierte Pferderücker bei Carsten Rempp unter: [carsten.rempp@iq-zugpferde-bw.de](mailto:carsten.rempp@iq-zugpferde-bw.de) bekommen.

### **Mit hüsch und hott am Schnuppertag**

Am Samstag, den 27. Februar fand bei Carsten Rempp ein Schnuppertag im Holzrücken mit Pferden statt. Vier interessierte Teilnehmer trafen sich am kühlen aber sonnigen Samstagmorgen in Gäufelden-Öschelbronn.



Nach einer kleinen Kennenlernrunde wurde die IG Zugpferde mit ihren Zielen und die MöglichkeitenArbeitspferde in der Waldwirtschaft einzusetzen vorgestellt. Geschirrrarten, Arbeitsmittel, Rückeverfahren sowie Unfallverhütung und Sicherheit ließen die Köpfe der Teilnehmer rauchen. Was da doch alles dazugehört ...

Aber nach aller Theorie folgt die Praxis: Pferde, Haltung, Geschirre, Rückehilfsmittel sowie verschiedene Ortscheite. Beim Fahren vom Boden hatten wir das erste Mal die Leinen selber in den Händen. Hierbei lernten wir "unseren Arbeitspartner auf Zeit" kennen, Toni, einen jungen Süddeutschen Kaltblutwallach. Um Pylonen, durch Engpässe und scharfe Kurven manövierten sich die einzelnen Paare. Toni wusste immer wohin, auch wenn "hüsch und hott" von den Pferdeführern verwechselt wurden. So ein 4-hufiger Holrzücker denkt halt mit und kennt seine Aufgaben!



Nach einem leckeren Mittagessen fuhren wir in den Rammert nahe des Schadenweiler Hofes (Forst-Fachhochschule) bei Rottenburg. Es ist gar nicht so einfach, bei all den Bäumen (stehende und liegende) die Gassen zu finden. Jeder gab sein Bestes ... den Überblick im Wald nicht zu verlieren ... die richtigen Kommandos einzusetzen... und

die Leinen geordnet zu halten ... so wurde Baumstamm für Baumstamm um die stehenden Bäume zu den jeweiligen Gassen gerückt.

Toni erwies sich als sehr geduldig, und ließ sich durch wirklich gar nichts aus der Ruhe bringen, wartete auf die Kommandos und setzte sich wieder in Bewegung als ob er jeden Tag nichts anderes machen würde. So haben wir gar nicht bemerkt, wie schnell die Zeit verflog.

Wir möchten uns nochmal bei Carsten mit seinem Süddeutschen Kaltblutwallach Toni und bei Sibylle für die sehr gute Verpflegung bedanken.

Es war für alle ein schöner Tag, der bleibende Eindrücke hinterlassen hat!

(von Steffi Fernholz)